

Für Männer beten
Mit Männern beten



Gebetsbrief

Jakob & Steffi Wiebe

Dezember 2022

Liebe Freunde und Beter,

Rückblickend auf die letzten Monaten staunen wir über das, was Gott in Deutschland und von Deutschland aus in der ganzen Welt tut. Seit etwas mehr als einem Jahr arbeiten wir nun beim MGB und so langsam können wir sagen: wir wissen, was wir tun. Die monatlichen Abläufe in Büro und Verwaltung, vor allem in der Herstellung und Versand des monatlichen Gebetsbriefes sind inzwischen bekannt. Mehr und mehr konnte Jakob sich auch auf neues Terrain begeben und Treffen in verschiedenen Teilen Deutschlands organisieren oder bei bestehenden Events teilnehmen.

Zu den ersten gehören die regionalen Gebetstreffen. Einzelne Gebetskreise übernehmen die Organisation vor Ort, wir die Gestaltung des Programms. Missionare, die von Betern des MGB umbetet werden und die gerade im Heimataufenthalt sind, kommen und berichten dann von ihrer Arbeit. Danach wird für sie gebetet. Da wir diese Treffen zusammen mit der Frauen-Gebets-Bewegung (FGB) organisierten, wurden auch deren Missionarinnen eingeladen. An einem Tag konnten wir auf diese Weise bis auf drei verschiedene - oft sehr exotisch anmutende - Regionen der Welt „besuchen“ und dort das Wirken und die Wunder Gottes erleben. Die Gemeinde/Gruppe vor Ort sorgte dann immer auch kulinarisch für den Ausgleich und gute vertiefende Gespräche am Tisch. Solche Treffen fanden in Bad Blankenburg, Landau, Steinen, Osnabrück und Öllingen statt. Wenn Sie bei sich so ein Treffen organisieren möchten, kommen wir gerne und helfen dabei.



Im Herbst finden in Deutschland immer sehr viele Konferenzen von Missionswerken und unterschiedlichen Gemeindeverbänden statt. Nach bis zu drei Jahren Pause haben viele es wieder gewagt und sich für einen Bibeltag, einen Missionstag oder sogar ein Wochenende getroffen. Die Gebetspartner des MGB sind bei den einzelnen Missionswerken angestellt und von diesen in ihre Einsatzgebiete ausgesandt. Wenn diese dann ihr Jahresfest haben und vom Wirken Gottes durch ihre Mitarbeiter berichten, dürfen wir oft dabei sein und unser Werk durch eine kleine Ausstellung präsentieren. Da entstehen oft Kontakte zu möglichen



Jakob Wiebe, Hintere Gasse 4
72221 Haiterbach, tel. 0172/8858549
Email. mgb.deutschland@gmail.com
www.mannergebetsbund.de
Gebetsapp: prayermate

Spendenkonto: MännerGebetsBund
IBAN: DE 95 6035 0130 0002 2268 20
BIC: BBKRDE6BXXX



www.mannergebetsbund.de

neuen Gebetspartnern, die wir dann in unser Gebetsprogramm aufnehmen. So wurde in diesem Herbst David mit seiner Familien als Ergebnis so eines Besuches bei uns aufgenommen. David und seine Familie stehen mit der EMO in einem wichtigen Dienst in Ägypten.

In Landau, Naila, Glauchau, Stuttgart und Malchin in Mecklenburg-Vorpommern fanden Konferenzen statt, wo Gemeindeverbände ihre Mitglieder und Freunde einluden, in diesen schwierigen Zeiten ihren Blick ganz neu auf Jesus auszurichten. Von allen könnten wir berichten, alle waren gut und ermutigend. Aber eines möchten wir kurz hervorheben. In Malchin hatten die Veranstalter eine Halle mit 200 Plätzen gebucht. Das Haus bestand darauf, dass diese Zahl auch nicht überschritten wurde und so musste viele Besucher abgewiesen werden. Was für ein „schönes“ Problem! Der Wunsch nach Gemeinschaft war so groß, dass viele bis zu 200 km gefahren waren, um daran teilzunehmen. Lokale Initiativen erzählten dann, wie sie versuchen die Menschen in ihrem Umfeld für Jesus zu gewinnen.



Gesundheitlich mussten wir einige - zum Glück kleinere - Herausforderungen überstehen. Steffi wusste im Oktober für ein paar Tage ins Krankenhaus, weil sie eine schlimme Darmentzündung bekommen hatte. Diese konnte behandelt werden, aber es stehen noch weitere Behandlungen auf dem Plan. Auch Jakob musste mal kurz ins Notzimmer wegen starker Schmerzen. Die extrem hohen Leberwerte weisen auf mögliche Nierensteine. Letztere machen zur Zeit keine

Probleme, aber es gilt, auf der Hut zu bleiben. Zur Zeit durchleben wir als Familie eine längere COVID-19 Erkältungsphase, wo wir nur ganz langsam wieder raus kommen. So danken wir ganz herzlich für die Fürbitte auch für uns als Familie.

Im folgenden nennen wir wieder ein paar bevorstehende Termine, wo wir besonders fürs Gebet dankbar sind.

Am 8. Januar werden wir bei der **JUMIKO** in Stuttgart mit dabei sein. Zusätzlich wird in diesem Jahr für die Dauer der Konferenz ein **Raum des Gebets** angeboten, wo interessierte, angehende oder auch aktive Missionare oder auch Besucher hingehen können, um für sich beten zu lassen. Jakob hat die Organisation des Bereiches übernommen.

Im Januar findet auch die **Allianzgebetswoche** statt. Ganz herzlich laden wir da die Christen aus den verschiedenen Gemeinden ein, um gemeinsam vor Gott zu treten und zu beten, besonders um Frieden in der Ukraine, Armenien aber auch in anderen Teilen der Welt.

Am ersten Sonntag im Februar findet traditionell in **Nagold** die **Lichtmesskonferenz**. Alle, aus Nagold und Umgebung stammende Missionsinitiativen dürfen dort von Ihrer Arbeit erzählen. Wir sind Gott so dankbar für die vielen Menschen aus unserer Gegend, die irgendwo in der weiten Welt die Botschaft seiner Liebe weiter sagen.

Ab dem Frühjahr wollen wir wieder **Gebetstage** oder **Gebetsnachmittage** anbieten. Der erste findet am **29. April in Schönaich** statt. Herzlich laden wir dazu ein.

Die Zeiten, in denen wir leben, sind sehr unruhig und instabil. Aber die Zusage Gottes - „Immanuel, Gott ist mit uns!“ - die bleibt bis heute. Die ist weder geographisch, noch zeitlich oder national oder gar personell begrenzt. Das und bleibt eine Trost und Kraft gebende Wahrheit.

Ganz herzlich danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung unseres Dienstes durch Gebet und Gaben,

Ihre Jakob und Steffi Wiebe